

Pressemitteilung

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.: Neu gewähltes Vorstandsgremium ab 2024 im Amt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg wurde am Freitag, den 27. Oktober 2023 im Look 21 in Stuttgart satzungsgemäß ein neues Vorstandsgremium gewählt. Die Neuwahl des Vorstands findet alle zwei Jahre statt. Der neue Vorstand wird ab dem 01. Januar 2024 im Amt sein.

Stuttgart, 30.10.2023

Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. (SmartGridsBW) hat ein neu gewähltes Vorstandsgremium: Im Rahmen der Mitgliederversammlung fand am 27. Oktober 2023 satzungsgemäß die Neuwahl des Vorstands statt. Ab Januar 2024 tagt das neunköpfige Gremium unter der Leitung des neu gewählten Vorstandsvorsitzenden Dr. Daniel Stetter (Fraunhofer IAO). Tobias Egeler (TransnetBW GmbH) wurde als stellvertretender Vorstandsvorsitzender im Amt bestätigt. Das Amt des Kassierers übernimmt Peter Breuning (AMP Energy Solutions).

Neben dem Vorstandsvorsitzenden, seiner Stellvertretung und dem Kassierer sind sechs weitere Beisitzer Mitglieder des Vorstands. Gemeinsam mit der Geschäftsführung des Vereins definieren sie die strategischen Weichenstellungen der Plattform und verleihen dem Thema Smart Grids in Baden-Württemberg und darüber hinaus Gehör. Die gewählten Beisitzer ab 2024 sind: Dr. Thomas Brenner (OLI Systems GmbH), Prof. Dr. Dietmar Graeber (Technische Hochschule Ulm), Jonas Petzschmann (Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg), Prof. Dr. Krzysztof Rudion (Universität Stuttgart), Carmen Schantl (Netze BW GmbH), Dr. Christian Schweizer (PC-Prototype Club GmbH).

Damit zeichnet sich das neue Vorstandsgremium der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. durch eine hohe Interdisziplinarität aus, vereint Expertenwissen aus unterschiedlichsten Bereichen, bietet vor allem eine starke Vernetzung der Bereiche Wissenschaft und Energiewirtschaft und repräsentiert alle Ebenen des Netzbetriebs. So wird der Verein auch in Zukunft die Digitalisierung der Netze voranbringen und an Lösungen rund um intelligente Energienetze arbeiten, sodass die erforderliche professionelle Arbeit entlang der in der [Smart Grids-Roadmap Baden-Württemberg 2.0](#) dokumentierten Herausforderungen gewährleistet ist.



Das neue Vorstandsgremium der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. ab Januar 2024 v.l.n.r.: Dr. Christian Schweizer (PC-Prototype Club), Prof. Dr. Dietmar Graeber (TH Ulm), Dr. Thomas Brenner (OLI Systems), Peter Breuning (AMP Energy Solutions), Tobias Egeler (TransnetBW), Carmen Schantl (Netze BW), Prof. Dr. Krzysztof Rudion (Universität Stuttgart), Jonas Petzschmann (ZSW) und Dr. Daniel Stetter (Fraunhofer IAO).

Erklärtes Ziel der Smart Grids-Plattform ist die Förderung intelligenter Energienetze und langfristig eine CO₂-freie Energieerzeugung. Neue Mitglieder, welche den Weg zur Energiewende aktiv mitgestalten möchten, sind jederzeit willkommen. Das breit aufgestellte Spektrum an Expertisen aus unterschiedlichen Bereichen macht SmartGridsBW als Verein besonders interessant für all jene, die sich mit Akteuren aus der Energiewirtschaft, Industrie, Politik und Wissenschaft vernetzen wollen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, sich auf der [Webseite der Plattform](#) oder persönlich bei Geschäftsführer Arno Ritzenthaler über die Möglichkeiten und Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft zu informieren – [per E-Mail](#) oder telefonisch unter + 49 711 9757 4991.

Über die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.

Der Verein SmartGridsBW versteht sich als branchen- und verbandsübergreifender Initiator, Moderator und Integrator bei der immer bedeutender werdenden Verknüpfung der Energienetze mit der begleitenden Kommunikationsinfrastruktur. SmartGridsBW hat sich aus der im Jahre 2012 begonnenen informellen Zusammenarbeit zahlreicher Akteurinnen und Akteure im Umfeld der Energiewirtschaft entwickelt und weist nun knapp 90 Mitglieder auf. Auf dem Weg der

gesellschaftlich und politisch gewünschten Energiewende hin zu einer sowohl nachhaltigen und ressourcenschonenden als auch bezahlbaren Energieversorgung ist der schnelle und umfassende Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten unabdingbar. Dies betrifft sowohl die Wissenschaft, die Industrie, die Energiewirtschaft, die Politik als auch die Öffentlichkeit. Diese Zusammenarbeit bildet ein wichtiges Element zur Weiterentwicklung und Integration der Stärken und Kompetenzen beim Bestreben, die Energiewende effizient und schnell umzusetzen – in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Kontakt

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V.
Christophstraße 6
70178 Stuttgart

Arno Ritzenthaler (Geschäftsführung)
E-Mail: info@smartgrids-bw.net
Telefon: +49 711 9757 4991